**Smart World**

**Wie künstliche Intelligenz unsere Welt verändert**

Kaum ein Thema polarisiert gegenwärtig mehr: Ob künstliche Intelligenz Millionen Arbeitsplätze ver­nichten oder dessen Einsatz ein goldenes Zeitalter heraufbeschwören wird – die Meinungen könnten nicht unterschiedlicher sein. Zwischen diesen beiden Gegenpolen bewegt sich „Smart World“, die neue Sonderausstellung im Technischen Museum Wien. Sie nimmt die BesucherInnen mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der künstlichen Intelligenz und entzaubert die Mythen, die sie umgeben. Die Ausstellung bietet Orientierung und ermächtigt BesucherInnen, die vielfältigen Aus­wirkungen von KI auf das eigene Leben und die Gesellschaft zu reflektieren sowie diese als von Menschen geschaffene und somit auch gestaltbare Technik zu begreifen.

„Smart World. Wie künstliche Intelligenz unsere Welt verändert“ ist eine Sonderausstellung der DASA Arbeitswelt, die im Rahmen einer Kooperation dreier europäischer Museen entstanden und nach Dortmund und Granada nun auch in Wien zu sehen ist.

**Ein Blick in die „Blackbox“ KI**

Neben der Vermittlung technischer Grundlagen widmet sich die Ausstellung den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Maschine und deren Auswirkungen auf verschiedenste Lebensbereiche wie Gesundheitswesen, Bildung und Arbeit: Was bedeutet es für unsere Zukunft mit KI zu leben und was steckt eigentlich hinter dieser Technologie? Obwohl das Thema „künstliche Intelligenz“ in aller Munde ist, beschränkt sich das Wissen über die Vielfalt der Anwendungen oft auf kleine Teilbereiche. „Smart World“ ermöglicht Einblicke in die „Blackbox“ KI und zeigt diese als sich rasant verändernde Technologie, die bereits jetzt integraler Bestandteil unseres Lebens ist.

**Das Ausstellungssetting**

Die BesucherInnen erwartet ein Ausstellungssetting, das an einen verwinkelten Kaninchenbau erinnert, dessen verzweigte Gänge dazu einladen, immer tiefer in die Thematik einzutauchen und dabei die verschiedensten Aspekte der Nutzung von künstlicher Intelligenz entdecken: Ausgehend von Anwendungen im eigenen Zuhause wie Sprachassistenten, Smartwatches und Haushaltshelfern werden das „Internet of Things“ und energieeffiziente Geräte vorgestellt, ohne dabei Aspekte der Sicherheit und des Datenschutzes auszulassen.

**KI – Alltag zwischen Chancen und Gefahren**

„Smart World“ beleuchtet auch den menschlichen Antrieb und die Hintergründe der Entwicklung von KI und zeigt anhand zahlreicher, teils interaktiver Beispiele deren Einfluss auf viele Bereiche unserer Gesellschaft, wie der Arbeitswelt. Interessierte lernen die Grundprinzipien von Machine- und Deep-Learning kennen sowie deren Anwendung in Industrie und Gesundheitswesen.

Fragen der Nachhaltigkeit und das Wechselspiel zwischen Technologie, Infrastruktur und ver­schiedenen Interessensgruppen vermittelt das Konzept der Smart City, das auch Machtkonstellationen und -gefälle thematisiert. Dies leitet direkt in den letzten Themenschwerpunkt über, der die Aus­wirkungen des Einsatzes von künstlicher Intelligenz auf gesellschaftliche Machtsysteme untersucht und BesucherInnen in eine inszenierte Überwachungszentrale einlädt. Ausgehend von dieser Situation werden nicht nur die potenziellen Aus- und Wechselwirkungen auf Menschen und Gesellschaft verdeutlicht, sondern auch ein Einblick in die Geschäftspraktiken großer Technologiekonzerne er­möglicht und die Problematik der Diskriminierung bestimmter Bevölkerungsgruppen durch Algorithmen und künstliche Intelligenz thematisiert.

**Kontrolle behalten**

Dass die Gesellschaft diesen Anwendungsmöglichkeiten nicht ohnmächtig gegenübersteht, zeigen zum Abschluss der Sonderausstellung Initiativen, Aktionen und Projekte aus Kunst, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, die dieser möglichen Kontrolle mit Kreativität begegnen und neben den Heraus­forderungen auch die zahlreichen Chancen aufzeigt, die mit dieser Technologie verbunden sind.

**Smart World. Wie künstliche Intelligenz unsere Welt verändert**

**19. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024**

**Presse-Kontakt:**

Technisches Museum Wien

Bettina Lukitsch

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Tel. +43 1 899 98-1200

presse@tmw.at

www.technischesmuseum.at/presse

https://twitter.com/tmwpress